



SEITE 06

## 50 JAHRE JDACS – DIE ANFÄNGE

SEITE 16

## GT-DAY RELOADED

SEITE 32

## SPORTTAG

SEITE 46

## ACE LUZERN – ACE LONDON – DIE GROSSE XJ-S TOUR

SEITE 54

## JAGUAR 1976

SEITE 66

## DIE TRIBUNE-MACHER

# DIE JUBILÄUMS-NR. 182



06

AKTUELL

Die Anfänge des JDCS



24

INSIDE

Sommerausfahrt 2026



46

REGISTER

From Ace to Ace



66

TRIBUNE

Die Macher

| Aktuell                              |    | Micro Meeting                           |    |
|--------------------------------------|----|-----------------------------------------|----|
| Die Anfänge des JDCS                 | 06 | The Jaguar Sports Car Collection        | 40 |
| Inside JDCS                          |    | Register                                |    |
| Frühlingsanfahrt                     | 16 | XJ-S 51 The London-Lucerne-London-Tour  | 46 |
| Sommerausfahrt                       | 24 | Historically Speaking                   |    |
| Sporttag                             | 32 | Jaguar vor 50 Jahren                    | 54 |
| Miniaturen                           |    | Member                                  |    |
| Corgi Rockets Jaguar «S» Control Car | 38 | Marc Reist (27) – Member seit 10 Jahren | 64 |

| Tribune                          |    |
|----------------------------------|----|
| Das Clubmagazin und seine Macher | 66 |
| Neumitglieder                    |    |
|                                  | 72 |
| Letzte                           |    |
| Termine/Bouncer                  | 74 |



«In der Morgen- und Abenddämmerung, oder auch bei hellem Mond- und Sternenscheine, nie aber in der Mitte des Tages oder bei sehr dunkler Nacht, geht der Jaguar auf Raub aus. Alle größeren Wirbelthiere, deren er habhaft werden kann, bilden seine Nahrung. Er ist ein in jeder Hinsicht furchtbarer Räuber.»  
Brehms Thierleben, zweite Auflage, 1883-1887

Im Restaurant  
Lapin Bleu  
stehen unter  
anderem  
Rindsfilet und  
Kalbspailard  
auf der Karte.



STEFFANI  
HOTEL ST. MORITZ

Hotel Steffani, Sonnenplatz, CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 81 836 96 96 Fax +41 81 836 97 17  
info@steffani.ch www.steffani.ch

| Impressum                                                          | Herausgeber                                        | Präsident                                                                                                    | Chefredaktor                                                                | Ständige Mitarbeiter            | Anzeigen/PR/Werbung                                                      | Layout, Bildbearbeitung & Druck                                                      | Redaktionsschluss                             |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Die Jaguar Tribune erscheint 4 x pro Jahr<br>Einzelpreis: CHF 25.– | Jaguar Drivers' Club<br>Switzerland<br>www.jdcs.ch | Philipp Husistein<br>c/o Husistein & Partner AG<br>Schachenallee 29, 5000 Aarau<br>philipp.husistein@jdcs.ch | Martin Sigrist<br>Säntisstrasse 22<br>8810 Horgen<br>martin.sigrist@jdcs.ch | Oliver Horlacher<br>Georg Dönni | Lilo Jaun-Werner<br>Hasenlohweg 3<br>6315 Oberägeri<br>lilo.jaun@jdcs.ch | Metrographen GmbH<br>atelier@metrographen.ch<br>Akeret Druck AG<br>info@akeret-ag.ch | Für die Ausgabe Nr.183:<br>25. September 2026 |

# 50 JAHRE JAGUAR DRIVERS' CLUB SWITZERLAND

Text: Ulrich Frede Bilder: JDCS



Lofty England mit einem Preis für Fritz Müller

## VORGESCHICHTE UND GRÜNDUNG (1974–1979)

Im Jahr 1976 wurde der Jaguar Drivers' Club Switzerland von einer Handvoll begeisterter Jaguaristen gegründet, die ihre Leidenschaft für die britische Automobilmарke teilen wollten. Erste gemeinsame Ausfahrten hatte es allerdings schon vorher gegeben: Bereits am 21. April 1974 fuhr man von Bern aus aufs Schilthorn – eine legendäre Tour, bei der die Jaguar geduldig im Tal warteten, während ihre Besitzer die Aussicht genossen.

Am 17. Oktober 1976 wurde der Club schliesslich offiziell gegründet. Die ersten Mitglieder schraubten selber an ihren Fahrzeugen und verbanden technische Begeisterung mit dem Wunsch nach Gemeinschaft. Schon früh zeigte sich, dass der Club mehr sein wollte als nur ein Oldtimerverein: Neben klassischen Modellen wurden von Anfang an auch moderne Jaguar ins Clubleben integriert. Die Ersatzteilversorgung für ältere Modelle war damals noch lange nicht so vollständig wie heute – ein wichtiger Grund, sich zu organisieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Unter der Führung des ersten Präsidenten, Rudolf Leuenberger (1976 – 1985), wurden die Grundlagen für ein aktives Clubleben gelegt. Die Mitgliederzahl wuchs rasch: von 46 auf der ersten Liste 1977 auf über 270 bis Mitte der 1980er-Jahre. Dazu trug auch ein Bericht der Automobil Revue Anfang 1977 über die Clubgründung bei, der die Kunde in weite Teile der Schweiz brachte. Bereits 1978 fand mit einer Rallye durchs Burgund der erste Jahresmeisterschaftslauf im Ausland statt, bei dem nicht nur Geschwindigkeit, sondern auch Geschick und Teamgeist gefragt waren. An der ersten Hauptversammlung 1978, die das Clubjahr 1977 zum Thema hatte, konnte bereits von erfreulichen Entwicklungen berichtet werden.

## DIE 1980ER-JAHRE: KONSOLIDIERUNG UND WACHSTUM

In den 1980er-Jahren festigte sich der Club als feste Grösse in der Schweizer Classic-Cars- und Jaguar-Szene. Die Clubausfahrten führten durch die Schweiz und ins benachbarte Ausland, Technikabende, Stammtische und die Pflege der Clubkultur standen im Mittelpunkt. Die ersten Register für verschiedene Jaguar-



Pia und Urs Schmid



Start zum Wettbewerb



Der Sensationsbericht zur XJ220-Produktion in der Tribune 1991

06  
07



Internationales Treffen Interlaken zum 10. Jubiläum 1986

# SPORTTAG AUF DEM ANNEAU DU RHIN

**Text:** Martin Sigrist **Bilder:** Marius Egli

**Vielleicht war es etwas verrückt, vielleicht auch richtiger Wahnsinn, oder es war einfach Übermut. Auf jeden Fall hat es sich gelohnt, am 9. Mai auf den Anneau du Rhin zu fahren. Denn an diesem Datum, just am Tag vor der Abfahrt zur England-Tour, fand der Sporttag zusammen mit dem AMOC statt.**



Prachtswetter im Fahrerlager des Anneau du Rhin



# EIN SPANNENDER APÉRO-ABEND ALS MICRO MEETING

**Text:** Martin Sigrist **Bilder:** Marius Egli

40

41

Die Frage stand im Raum: Sollte der Albis-Stamm für einmal in Christian Jennys Garage stattfinden, statt auf dem – Albis? Nach Absprache mit unseren beiden Stamm-Oberen Lilo und Ueli Jaun war die Frage relativ rasch geklärt: Der Stamm soll regulär stattfinden, für Leute wie den Redaktor, der oft einfach auf den Kalender schaut und losfährt, in der Hoffnung, den Parkplatz vor dem Restaurant voll zu finden, voller Jaguar natürlich.



Christian mit seinem 1937er SS Jaguar 100

# DIE MARKE VOR 50 JAHREN

**Text:** Martin Sigrist **Bilder:** Jaguar, Archiv MSI



Der JDCS wurde gegründet, als Jaguar gerade – auch dank staatlicher Hilfe – vor dem Untergang im Sog des Molochs British Leyland gerettet werden konnte. Die Modellpalette schien attraktiv, nur die kleinen Ärgernisse in Sachen Qualität forderten die Enthusiasten heraus. Der Club war in dieser Frage zweifellos ein guter Weg, die Marke zu unterstützen und zu jener Blüte beizutragen, die sie in den folgenden Jahrzehnten erfahren durfte.

